

Bermischte Anzeigen.

— **Wichtig für Verleger** —
illustr. Journale, Kalender etc.

[1903] Aus meinem großen Vorrat von Original-Holzchnitten offeriere ich

Scharfe Galvanos

zu 10 S pro $\square\text{Cm}$.

und stehen Probeabzüge und mein neuestes Clichésverzeichnis auf Wunsch gern zur Verfügung.

Breslau.

S. Schottlaender.

Blätter für höheres Schulwesen.

4. Jahrgang.

Herausgeber: **Dr. Friedr. Aly.**

[1904]

Diese zu hohem Ansehen gelangte Zeitschrift erscheint monatlich ein Mal (stets am 1.) in Stärke von 2 bis $2\frac{1}{2}$ Bogen und wird von allen akademisch gebildeten Lehrern, Kandidaten und Studierenden gelesen.

Inserate, pro einsp. Petitzeile nur 20 S , sowie Beilagen sind daher von unzweifelhaftem Erfolg. Jede Nr. bringt auch eine Reihe meist sehr ausführlicher Rezensionen.

Die Herren Verleger wollen in dieser Zeitschrift ein Publikationsorgan ersten Ranges erblicken.

Friedr. Weiß Nachj., Verlag (Hugo Söderström) in Grünberg i/Schl.

[1905] Um Ihnen Gelegenheit zu geben, die von mir zu beziehenden

Einbanddecken

zu Freytags Werken

kennen zu lernen, bin ich bereit, Ihnen je eine Decke

bedingungsweise

zu liefern und bitte ich solche zu verlangen. Die Decken sind in

4 Farben hochelegant ausgeführt und kosten nur 45 S netto.

Leipzig.

Reinhold Werther.

Bei Insertionen mit meiner Firma

[1906] leiste gern Kostenbeitrag oder bin ev. zu Partiebezügen bereit. Die äußerst günstige Lage meines Geschäftslokals im aristokrat. Viertel Berlins u. in d. Nähe d. Universität, vieler Anstalten u. Kliniken sichern fast von vornherein den Erfolg.

Berlin, große Friedrichstr. 106.

S. Basch's Buchhandlg.

Mecklenburgische Rundschau

(Neue Warener Zeitung).

3 Mal wöchentlich erscheinend.

[1907]

Inserate pro Korpuszeile 15 S . Beilagen billigstens nach Übereinkunft. Rezensions-Exemplare durch meine Vermittelung an d. Red. Für Inserate werden event. Exemplare der angezeigten Bücher in Zahlung genommen. Waren i/M.

E. W. Kaibel's Nachfolger
 (Max Sergel).

[1908] **Weitere Urteile**

aus der Handelswelt, welche der Internationalen Adressen-Verlags-Anstalt und Verlagsbuchhandlung (C. Herm. Serbe) in Leipzig über die Brauchbarkeit und Wert wie bezüglich über die Wirksamkeit der von derselben bezogenen Adressen zugegangen sind:

Nr. 7745. Berlin, den 29. Juli 1886.

Auf Ihre Anfrage bestätige ich Ihnen gern, daß die von Ihnen in handlichem Format fertig zum Aufkleben gelieferten Adressen sich in jeder Hinsicht als zweckentsprechend erwiesen haben.

Hochachtungsvoll

(gez.) **J. P. Schorer,**
 Verlagsbuchhandlung.

Katalog über ca. 800 Branchen wolle man verlangen von **C. Herm. Serbe** in Leipzig.

— **Clichés.** —

[1909]

Wir liefern von den Original-Holzchnitten unseres Verlags unter gewissen Vorbehalten:

Galvanische Kupferablagerungen

zum Preise von 10 S bar per Quadratcentimeter.

Wir veröffentlichen darüber bis jetzt nachstehende drei Verzeichnisse:

Alphabetisches Verzeichniss von Original-Holzchnitten und Clichés. Nr. 1 bis 6250. Folio. (12 S.) 50 S .

Original-Initialen u. religiöse Vignetten. Folio. (26 S.) 50 S .

Original-Genrebilder. Fol. (IV u. 100 S.) 2 M .

8 Folioseiten **Proben** senden wir auf Verlangen **gratis und franko.**

Freiburg (Baden).

Herder'sche Verlagshandlung.

Oscar Sperling,

Institut für graphische Industrie

[1910] in Leipzig-Neudnitz,

bringt den Herren Verlagsbuchhändlern und Buchdruckereibesitzern seine

Galvanoplastische Anstalt

in empfehlende Erinnerung.

Dieselbe ist nach den neuesten Erfahrungen und mit den besten dynamo-elektrischen Maschinen mit Dampftrieb eingerichtet und in der Lage, bei musterhafter, unübertroffener Ausführung zu billigsten Preisen Galvanos jeder Größe, sowohl einzeln, als auch in größten Partien, in bisher unerreichter Schnelligkeit zu liefern.

Für galvanische Druckplatten berechne:

per $\square\text{Cm}$. ohne Holzfuß 1 $\frac{3}{4}$ S ,

per $\square\text{Cm}$. druckfertig mit Holzfuß 2 $\frac{1}{4}$ S ,

und gewähre bei größeren Partien oder regelmäßigen Arbeiten noch besondere Vorzugspreise.

[1911] Eine Verlagshandlung wünscht den Vertrieb von zwei größeren renommierten Werken (Preis zus. 70 M ord., 1882-1886 erschienen) bei Bibliotheken u. in Deutschland, Osterreich, Rußland und der Schweiz provinzenweise je an eine Handlung zu vergeben. Manipulation wird durch sehr hohen Rabatt in Rechnung und Prospekte unterstützt. Geneigte Offerte sub W. G. Nr. 848. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[1912]

Für Anzeigen

von Büchern wissenschaftlichen und für Studenten bestimmten Inhalts empfehlen wir den Herren Verlegern unsere wöchentlich erscheinende

Allgemeine Deutsche Universitäts-Zeitung

herausgeg. von Dr. Conr. Küster.
 Preis vierteljährlich 2 Mark.

Inserationspreis:

für die 4 gespaltene Petitzeile 30 Pfg.	} für literarische Anzeigen mit 25 pEt. Rabatt
" $\frac{1}{8}$ Seite 12 Mark	
" $\frac{1}{4}$ " 20 "	
" $\frac{1}{2}$ " 35 "	
" $\frac{1}{1}$ " 60 "	

Beilagegebühr Mt. 6 für Tausend.

Hochachtungsvoll

Rich. Eckstein Nachf.

(Hammer & Rungel).

Berlin S.W., Friedrichstr. 214.

[1913] Den Herren Verlagsbuchhändlern und Zeitungsverlegern empfehle ich meine

Buchdruckerei mit Dampftrieb,

ausgestattet mit vielen einfachen und doppelten Schnellpressen und sehr reichem Schriftmaterial, zur Anfertigung von Werken, Katalogen, Zeitungen (auch täglich erscheinenden), sowie sämtlicher Druckaufträge zu sehr billigen Preisen. Schnellste Lieferung. Kulante Bedingungen. Kostenanschläge und Schriftproben gratis und franko.

Berlin N., Chausseest. 2 E.

J. Cynamon.

[1914] **Theodor Thomas** in Leipzig empfiehlt:

Abschluß-Formulare, einfach und doppelt bedruckt à Buch 1 M 25 S .

Abschlußbücher à 600 Conti 2 M 50 S .

" " 700 " 2 " 75 "

" " 800 " 3 " — "

" " 900 " 3 " 50 "

" " 1000 " 4 " — "

" " 1500 " 6 " 50 "

sowie Exemplare von jeder anderen Anzahl von Conti.

Verlags-Kontrakte à Buch 2 M 50 S .

Wissfakturen 6 S per Stück, 24 Expre.

1 M 20 S , 50 Expre. 2 M 25 S ,

100 Expre. 4 M .

Für neue Verlagsunternehmen,

[1915] die illustriert werden sollen, empfehle ich die Durchsicht meiner

Clichés-Kataloge

mit 2300 Abbildungen.

Ein neuer Nachtrag (IV.), des Ganzen V. Bd., wird im März erscheinen.

Georg Wigand in Leipzig.

Unberlangte Sendungen

[1916] bitte ich mir nicht zu machen, da ich meinen Bedarf selbst wähle und Spesen ev. berechnen müßte.

Bremen.

Eduard Hampe.